

53
532/2

31.08.2012
Frau Dr. Okpara-Hofmann
25757
Ergebnisprotokoll vom
22.05.2012.doc

1. Schreiben an: ab:

An die
stationären Pflegeeinrichtungen in Köln

532-2-QSHP-05 31.08.2012/Ma

5301

„Hygiene in der stationären Pflege“

Ergebnisprotokoll

Thema: 5. Sitzung des Qualitätszirkels Hygiene in der stationären Pflege
Ort: Raum 7.01, Gesundheitsamt der Stadt Köln, Bezirksrathaus Lindenthal
Datum: 22.05.2012
Zeit: 9.30 -12.00 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anlage)
Protokollführer: Frau Dr. J. Okpara-Hofmann

Organisatorisches

Herr Prof. Wiesmüller begrüßt die Teilnehmer und erläutert, dass es eine Änderung in der Organisation des Qualitätszirkels im Gesundheitsamt gegeben hat. Der Bereich, der für die Krankenhaushygiene zuständig ist, wurde aus dem amtsärztlichen Dienst unter der Leitung von Herrn Dr. Schoenemann in die Abteilung Infektions- und Umwelthygiene unter seiner Leitung umgesetzt. Umgesetzt wurden Frau Dr. Okpara-Hofmann, Frau Mayer und Frau Dr. Vogel.

Anmerkungen zum Ergebnisprotokoll vom 21.11.2011

Frau Dr. Okpara-Hofmann erkundigt sich, ob es Anmerkungen zum Ergebnisprotokoll gibt. Zwei Teilnehmer haben das Protokoll nicht erhalten. Es wurde festgelegt, dass zukünftig alle

Einrichtungsleiter der Einrichtungen, die teilgenommen haben das Protokoll und die Handouts per Email erhalten und die jeweiligen Teilnehmer.

Des Weiteren wurde von Seiten des Gesundheitsamtes auf Nachfrage einer Teilnehmerin darum gebeten, zukünftig in der Teilnehmerliste auch Änderungen bei der Person sowie bei der Leitung mit anzugeben.

Des Weiteren wurde nachgefragt, ob die Ergebnisprotokolle nicht auf die Homepage der Stadt Köln gesetzt werden können. Dies wurde von Herrn Prof. Wiesmüller zugesagt

Themen der heutigen Sitzung

ESBL-Konsequenzen für die stationäre Pflege (Frau Dr. Okpara-Hofmann)

Frau Dr. Okpara-Hofmann erläutert den aktuellen Wissensstand zu Hygienemaßnahmen bei ESBL. Dies wurde im Anschluss eingehend diskutiert. Es wurde zum Beispiel angesprochen, dass die Angabe „ESBL“ bei der Entlassung eines Patienten aus dem Krankenhaus nicht ausreicht, da für die jeweiligen Hygienemaßnahmen der Name des Erregers und die Art der Multiresistenz (zum Beispiel dreifach oder vierfach) wichtig ist. Diese müssten zukünftig dann von Seiten der stationären Pflegeeinrichtung beim Heim abgefragt werden. Frau Dr. Okpara-Hofmann erläutert, dass im mre-netzwerk regio rhein-ahr dies bei dem zukünftig geplanten Überleitungsbogen zu berücksichtigen wäre.

mre-netz regio rhein-ahr (Frau Dr. Lendowski)

Frau Dr. Lendowski , mre-Koordinatorin für Köln, stellt das mre-netz regio rhein-ahr vor. Dieses hat die Internetseite <http://www.mre-rhein-ahr.net>. Sie erläutert den Teilnehmern, dass sie unter dem Punkt „über uns“ alle wichtigen Informationen erhalten. Hier sind beispielsweise auch die Ansprechpartner aufgeführt.

In 2013 werden die Vorbereitungen für einen Qualitätssiegel in den Altenheimen getroffen. Das Qualitätssiegel wird jedoch voraussichtlich nicht vor 2014 erteilt. Eine Siegelung soll gleichzeitig in den Heimen laufen. Frau Dr. Lendowski informiert darüber, dass aktuell eine Studie im Institut für Hygiene des Universitätsklinikums Bonn zu Altenheimen läuft.

Des Weiteren wurde die aktuelle Vergütungsvereinbarung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zu MRSA besprochen (siehe Anlagen)

Verschiedenes:

Unter Verschiedenes wurden die folgenden Themen besprochen:

1. Von Seiten der Teilnehmer wurde nachgefragt, inwieweit nicht verwendete Wasserentnahmestellen in den Pflegeeinrichtungen zu spülen sind. Das Gesundheitsamt wies darauf hin, dass zur Vermeidung von Stagnation diese Leitungen mindestens alle 72 Std. zu spülen sind.
2. Das Gesundheitsamt nannte für Anfragen zu Hygienemaßnahmen die neue Email Adresse und neue Telefonnummer: hygiene.gesundheitseinrichtungen@stadt-koeln.de, Telefonnummer: (0221) 221 26363
3. Das Gesundheitsamt beschrieb kurz den Vorgang bei Beschwerden von Seiten der Patienten für stationäre Pflegeeinrichtungen. Diesbezüglich werden bei Eingang von Beschwerden die Leiter der Einrichtung angeschrieben und um Stellungnahme hierzu gebeten. Der Beschwerdeführerin wird informiert, dass das Gesundheitsamt sich darum kümmert und die Einrichtungsleitung anschreiben wird. Je nach Art der Information oder Auskunft von Seiten der Leitung wird dann ggf. eine unangekündigte Vorort-Begehung vorgenommen.
4. Es wurde die neue Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygMedVO) angesprochen (siehe Anlage). Diesbezüglich stellte sich von Seiten der Teilnehmer die Frage, wer bei den Heimen Teilnehmer in der Hygienekommission sein soll. Das Gesundheitsamt wird dies klären und mit dem Ergebnisprotokoll berichten. Im Nachgang zum Treffen vom 22.05.2012 wird angemerkt, dass die

HygMedVO nur für Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gilt, in denen eine den Krankenhäusern vergleichbare medizinische Versorgung erfolgt. Für sonstige Heime gilt das Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) NRW. Die Teilnehmer der Hygienekommission werden in der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO), Infektionsprävention in Heimen von 2005, Kap: 4.3 Hygienekommission, aufgeführt. Zitat: „[...] bestehend aus einem Mitglied der relevanten Berufsgruppen ggf. unter Hinzuziehung eines beratenden Hygienikers und evtl. unter Einbeziehung des gesetzlich vorgeschriebenen Heimbeirates [...]“.

Im Rahmen der Qualitätssiegelung der Heime wird auch die Einrichtung einer Hygienekommission ein Punkt sein.

Neue Themen

- Wäschever- und -entsorgung
- Abfallentsorgung

Termin der nächsten Sitzung:

Dienstag, den 20. November 2012 , 9.30 – 12.00 Uhr

im Gesundheitsamt der Stadt Köln, Aachener Str. 220, 50931 Köln, Bezirksrathaus Lindenthal

Im Auftrag
gezeichnet Dr. Okpara-Hofmann

Anlagen

- Handout ESBL
- Vortrag mre-netz regio rhein-ahr (<http://www.mre-rhein-ahr.net>)
- Vergütungsvereinbarungen des gemeinsamen Bundesausschusses

Beschluss:

<http://daris.kbv.de/daris/doccontent.dll?LibraryName=EXTDARIS^DMSSLAVE&SystemType=2&LogonId=81989374d8bf880f79fc510b50cd1a&DocId=003765428&Page=1>

Anhang:

<http://daris.kbv.de/daris/doccontent.dll?LibraryName=EXTDARIS^DMSSLAVE&SystemType=2&LogonId=81989374d8bf880f79fc510b50cd1a&DocId=003765249&Page=1>

Durchführungsempfehlung:

<http://daris.kbv.de/daris/doccontent.dll?LibraryName=EXTDARIS^DMSSLAVE&SystemType=2&LogonId=81989374d8bf880f79fc510b50cd1a&DocId=003764846&Page=1>

- HygMedVO NRW
https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?print=1&anw_nr=2&gld_nr=2&ugl_nr=2128&val=20944&ver=0&sg=0&menu=1&aufgehoben=N&keyword=Hygmedvo&bes_id=20944

- Teilnehmerliste als PDF-Datei

2. z. Vg. 532-2 Dr. Okpara-Hofmann